

SOPTIM ComCR

Lösung zur Erfüllung des neuen Energieinformationsgesetzes

Verwaltung, Konvertierung und Übermittlung von Kraftwerkseinsatzplanungsdaten

31.03.2015

COMCR_BESCHREIBUNG_2015_03_31

SOPTIM AG

Im Süsterfeld 5-7 • 52072 Aachen • Telefon: +49(0)241 91879-0

Dietrich-Oppenber-Platz 1 • 45127 Essen • Telefon: +49(0)201 842 10-0

www.soptim.de • E-Mail: info@soptim.de

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Kontext	3
1.1	Kurzbeschreibung	3
1.2	Ausführlich	3
2	Lösung von SOPTIM	5
2.1	Beschreibung	5
2.2	Anwendungsfälle	5
2.3	Vorteile für unsere Kunden	6

1 Kontext

Änderung des Energieinformationsgesetzes der BNetzA (BK6-13-200/BNetzA. Beschluss vom 16.04.2014).

1.1 Kurzbeschreibung

Übermittlung von Kraftwerkseinsatzplanungsdaten zwischen den Betreibern von Anlagen – zur Erzeugung oder Speicherung von elektrischer Energie – und den Übertragungsnetzbetreibern

1.2 Ausführlich

Die Beschlusskammer 6 der Bundesnetzagentur (BNetzA) hat am 16.04.2014 im Kontext des Energieinformationsnetzes (Strom) verbindlich beschlossen, dass die Übermittlung und der Austausch von Kraftwerkseinsatzplanungsdaten (KWEP) zwischen den Betreibern der Anlagen und den Übertragungsnetzbetreibern ab dem 01.10.2014 nach einem festgelegten bidirektionalem Verfahren zu erfolgen hat. In Ihrem Beschluss begründet die BNetzA ausführlich die Notwendigkeit, initiale wie auch geänderte Kraftwerkseinsatzplanungsdaten in aktualisierter Form durch den Einsatzverantwortlichen (EIV) der Erzeugungsanlagen an den ÜNB zu übermitteln.

Grundsätzlich werden damit neue und erweiterte Anforderungen an Ihre IT-Prozesse gestellt, die sich aus unserer Sicht aus folgenden Vorgaben des Papiers ergeben:

- Verpflichtet zur Übermittlung der KWEP sind Betreiber von Anlagen zur Erzeugung und Speicherung elektrischer Energie mit Anschluss an die Spannungsebene 110 kV oder höher und einer Netto-Nennleistung größer oder gleich 10 MW. (Ausgenommen sind Anlagen im Sinne §3 Nr.1 des EEG).
- Sender der Daten ist genau ein Verantwortlicher für jede Erzeugungseinheit (EIV), unabhängig von Eigentumsverhältnissen oder Nutzenanteilen. Empfänger der KWEP ist derjenige ÜNB, in dessen Regelzone, die betroffene Erzeugungseinheit unmittelbar oder mittelbar netztechnisch angeschlossen ist.
- Diese Vorgabe tritt für die am Austausch der Kraftwerkseinsatzplanungsdaten Beteiligten ab dem 01.10.2014 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt ist ein erster Austauschprozess vorgeschrieben, der folgende Zeitreihen umfasst:

- Netzeinspeiseleistung
 - Redispatch-Vermögen
 - Regelleistungsvorhaltung
 - Leistungsbesicherung und
 - obere bzw. untere Leistungsgrenzen
-
- Spätestens ab dem 01.04.2015 werden in einem zweiten Austauschverfahren geplante und ungeplante Nichtverfügbarkeiten ebenso als Zeitreihen im Regelbetrieb zu übermitteln sein.
 - Der Verantwortliche der Erzeugungseinheit (EIV) ist verpflichtet, für jede Erzeugungseinheit separat und nicht aggregiert o.a. Planungsdaten zu übermitteln.
 - Vor der erstmaligen Übermittlung hat der EIV dem ÜNB die erforderlichen Stammdaten der Erzeugungseinheit zu übermitteln und Änderungen diesem aktuell zu kommunizieren.
 - Die Planungsdaten für den Erfüllungstag D sind bis spätestens bis 14:30 Uhr am Vortag (D-1) an den ÜNB in Form von Viertelstundenzeitreihen zu übermitteln.
 - „Erhebliche“ Änderungen (Werteänderung zur letzten Datenübermittlung von mindestens 10 MW bei Anlagen mit Netto-Nennleistung größer oder gleich 100 MW bzw. Werteänderung zur letzten Datenübermittlung von mindestens 10% der Netto-Nennleistung bei Anlagen kleiner 100 MW) an den Planungsdaten sind unverzüglich nach Bekanntwerden an den ÜNB zu übermitteln. Es ist eine Datenbereitstellung 24 Stunden am Tag an 7 Tagen in der Woche durch den EIV sicher zu stellen.
 - Auf jede Übermittlung (erstmalige bzw. geänderte Planungsdaten) antwortet der ÜNB mit einer unverzüglichen Rückmeldung, die Auskunft über die inhaltliche und formale Prüfung beim ÜNB gibt. Alle Rückmeldungen des ÜNB sind vom EIV zu prüfen und zu verarbeiten.

2 Lösung von SOPTIM

2.1 Beschreibung

Der „Communication Client for Resource objects“, kurz ComCR, ist ein SOPTIM-Produkt, das die Anwender (in der Rolle Anlagenbetreiber) beim Marktprozess „Übermittlung von Kraftwerkseinsatzplanungsdaten“ unterstützt.

Die Anwendung verwaltet, konvertiert und versioniert importierte KWEP und versendet die Dateien an die ÜNB. Über die Importquelle können auch die Rückmeldungen der Verteilnetzbetreiber eingelesen werden. Die Rückmeldungen der ÜNB werden dann der zugehörigen Fahrplandatei in der korrekten Version zugeordnet. Meldungen aus der Rückmeldungsdatei werden angezeigt, bzw. der aktuelle Status werden in der Anwendung übersichtlich dargestellt.

Der Anwender hat daher immer eine aktuelle Sicht auf den Zustand seiner KWEP-Daten im lokalen System als auch auf den Datenbestand der beim ÜNB vorliegt.

Neben dem Import und der Konvertierung weist die Anwendung auch auf mögliche Fehler in den KWEP Daten hin, sofern diese syntaktischer oder von einfacher, marktregelabhängiger Natur sind.

ComCR bietet als Kernfunktion den Import und die Konvertierung von Excel-basierten KWEP Dateien an. Hierfür werden zwei Excel Templates für die Verwendung bereitgestellt, die in Anlehnung an die Fahrplannominierung ähnlich zum KISS Format aufgebaut sind. Die sogenannten KISS-KWEP Dateien beinhalten die Hauptinformationen die ComCR benötigt, um eine gültige, marktregelkonforme Kraftwerkseinsatzplanungsdatei zu erzeugen, die an den jeweiligen ÜNB übertragen werden muss. Das zweite Template, KISS-OND, umfasst die Meldung der Nichtverfügbarkeiten ab dem 01.04.2015.

2.2 Anwendungsfälle

Mit ComCR können folgende Szenarien umgesetzt werden:

- Anlagenbetreiber, die ihre Kraftwerkseinsatzplanungsdaten im Rahmen der BK6-13-200 an die Übertragungsnetzbetreiber melden müssen können ihre Daten mittels ComCR übermitteln und die Rückmeldungen einlesen und berücksichtigen

- Manuelle Erstellung der KWEP Dokumente mit Hilfe des bereitgestellten Excel Templates. Import in ComCR und Übermittlung der geforderten KWEP Daten im geforderten XML Format.
- Automatisierter Export der KWEP Daten aus einem Vorkommando in das KWEP Excel Template und anschließendes Einlesen & Konvertieren der Daten in das geforderte KWEP XML Format.
- Direktes Einlesen des KWEP-XML Formats. ComCR übernimmt dann die Aufgaben der Visualisierung, des Versands und der Verwaltung der ÜNB Rückmeldungen

2.3 Vorteile für unsere Kunden

- Ständige Transparenz – und somit Kontrolle – über zu meldende KWEP
- Verhinderung von Meldefehlern durch hohe Standardisierung (Konvertierung, Fehlerhinweise)
- Verhinderung von prozess- und eingabebedingter Fehler durch Vorabvalidierung
- Prozesssicherheit durch Verwaltung eigener Meldungen und Meldungen der ÜNB
- Einfache „Stand-Alone“-Lösung ohne aufwendige Installation
- Voller Support durch SOPTIM